

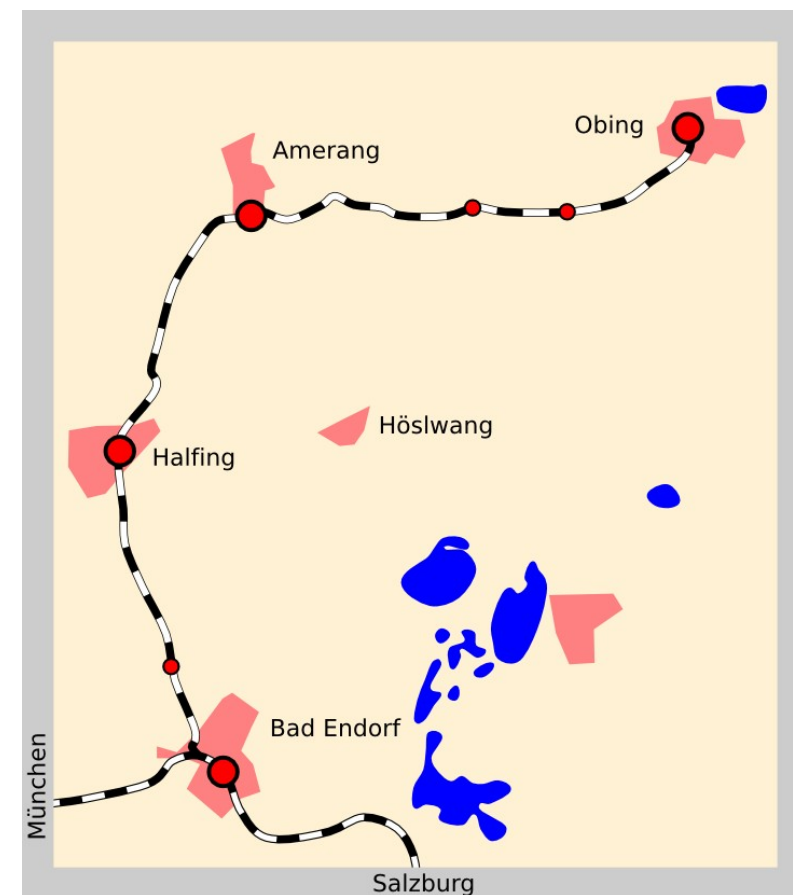


# Chiemgauer Lokalbahn

Von der einstigen bayerischen Lokalbahn zur Museumsbahn und Testinfrastruktur – künftig auch eine leistungsfähige, innovative Nahverkehrsachse?

# Öffentliche Eisenbahninfrastruktur

- Streckenlänge: 18,5 km
- Höchstgeschw.: 50 km/h  
vielerorts langsamer
- Max. Neigung: 28 ‰
- Halte: 6
- Freiladegleis: 1
- Kopframpe: 1
- Bahnübergänge: 53



Chiemgauer  
Lokalbahn:

Zahlen.  
Daten.  
Fakten.



## Wer sind wir?

CLB e.V.	CLB GmbH & Co KG	ITB GmbH
Chiemgauer Lokalbahn e.V.	Chiemgauer Lokalbahn Betriebsgesellschaft	Ilztalbahn GmbH
Eigentümer der Strecke Bad Endorf – Obing; Fahrzeugeigentümer	Pächter der Infrastruktur; Fahrzeugeigentümer	Eisenbahninfrastruktur- und Eisenbahnverkehrsunternehmen gem. §2 AEG
Stellt ehrenamtliches Personal für alle Tätigkeitsbereiche	Plant und organisiert den Betrieb auf der Strecke Bad Endorf – Obing und darüber hinaus	Verantwortlich für den sicheren Betrieb der Strecke Bad Endorf – Obing und die eingesetzten Fahrzeuge
Stellt Vereinsvorstand und Betriebspersonal	Stellt Geschäftsführung und Beirat	Stellt Eisenbahnbetriebsleiter (EBL) und einen örtlichen Betriebsleiter (öBl) als zuständiges EIU und EVU gem. AEG

## Die rechtlichen Aspekte:

## Betrieb einer öffentlichen Eisenbahn-Infrastruktur

	Bundeseigene Eisenbahnen	Nichtbundeseigene Eisenbahn (NE)
Beispiele	DB Netz AG	ITB-Betriebsteil Ilztalbahn Chiemgauer Lokalbahn,
Eigentümer	Bund	Vereine, Firmen, Gebietskörperschaften
Aufsichts- behörde	Eisenbahnbundesamt (EBA) in Bonn	Jeweiliges Bundesland  <u>In Bayern:</u> Landeseisenbahnaufsicht (LEA) in München
Finanzier- ung	Bund U.a. derzeit gültige LuFV III (ca. 140 T€/km/a)	Bayern: In der Regel keine Finanzierung der NE!

# Geschichte der Strecke Bad Endorf - Obing



Trassenplanung:	1901
Baubeginn:	Aug. 1907
Eröffnung:	15.10.1908
Einstellung Personenverkehr:	26.05.1968
Einstellung Güterverkehr:	01.01.1996
Gelegentl. Sonderfahrten:	1994 – 1996
Techn. Stilllegung:	ab 1996



# Geschichte der Strecke Bad Endorf - Obing



- Vereinsgründung: 2002
- Instandsetzung: 2003
- Betriebsgenehmigung (RSE): 2005
- Beginn Touristikverkehr: 2006
- Streckenankauf durch CLB e.V.: 2014

Tourismusverkehr auf unserer Strecke und darüber hinaus

Infrastruktur steht allen EVUs diskriminierungsfrei zur Verfügung



- Nutzung der Infrastruktur für die Erprobung und Zulassung von Neufahrzeugen und zukunftsweisenden Technologien, u.a. autonomer Rangierbetrieb
- Referenzen: Speno international; ROBEL; RWTH-Aachen, Zwiehoff; und einige mehr

# Die Chiemgauer Lokalbahn als innovatives Unternehmen zur Erprobung von Fahrzeugen und Komponenten



# Von der Lokalbahn zum innovativen Partner im Ladungsverkehr

## Chancen Güterverkehr:



- Nutzung der Strecke für Güterverkehr
- Vermarktung und Bewerbung unserer Freilademöglichkeiten
- Vermarktung und Bewerbung unserer Kopframpe zur Fahrzeugverladung



# Herausforderungen

## Instandhaltung von Fahrzeugen und Strecke



- Dafür sehr hoher Finanzbedarf
- In Deutschland sehr strikte Vorschriften, auch für NE
- Zuschüsse vom Freistaat Bayern gab es nur einmalig im Jahr 2023 (Mitte und rechts für BÜ Staatsstr bei Halfing mit Zuschuss aus RZCIP-NE)



## Licht:

- „Hurra, wir leben noch!“
- Auch mit (zu) wenigen Aktiven und (zu) wenig Geld fahren wir seit 20 Jahren
- Durch das zweite Standbein Testfahrten werden viele Sanierungen erst möglich
- Engagierte Mitglieder/Aktive machen vieles „doch“ möglich



# Alltag und Perspektiven Licht und Schatten

## Schatten



- Hoher Sanierungsbedarf bei Fahrzeugen und Infrastruktur
- Substanzerhalt und Betriebssicherheit ist häufig das maximal mögliche
- Standing bei einigen wichtigen Akteuren aus der Politik sehr gut, leider nicht bei allen
- Weiter hoher Finanzbedarf für Aufrechterhaltung des Betriebs

